

Das Gymnasium

Als allgemeinbildende höhere Schule sehen wir unsere Aufgabe darin, jungen Menschen zu helfen, in immer komplexer werdenden Lebenswelten zunehmend **individuelle Orientierungs-, Urteils- und Handlungskompetenz** zu entwickeln. Nicht nur durch Vermittlung von **Wissen**, sondern vor allem von **Fähigkeiten** und **Werten** sollen diese gefördert und die Schüler*innen auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereitet werden. Dabei werden auch soziale Kompetenzen und das Gesundheitsbewusstsein gestärkt sowie Toleranz und Demokratieverständnis erweitert.

In einem breit gefächerten Spektrum allgemeinbildender Fächer lernen junge Menschen, selbstständig zu arbeiten, grundlegende Zusammenhänge zu erkennen und flexibel und interdisziplinär zu denken. Dadurch werden sie sowohl auf das **Studium** an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule als auch auf ihre weitere Zukunft in einer sich immer schneller verändernden **Welt** optimal vorbereitet.

Die Vielseitigkeit unseres Bildungsangebots sowie das Engagement, diese Vielfalt praxisorientiert zu vermitteln, spiegelt sich in zahlreichen Auszeichnungen wider. So ist unsere Schule stolz auf **Gütesiegel und Auszeichnungen**, die von der gesamten Schulgemeinschaft erarbeitet wurden und im täglichen Unterricht gelebt werden: „**Gesunde Schule**“, „**Umweltzeichen**“, „**MINT-Schule**“, „**Klimabündnis-Schule**“, „**Ökolog-Schule**“, „**Fair-Trade-Schule**“, „**Erasmus+-Akkreditierung**“, „**e-Education-Expert-Schule**“, „**ECDL-Testcenter**“, „**Erste Hilfe fit**“ und „**Schulsportgütesiegel**“ in Gold.

Der Schwerpunkt

Im **UNI-Zweig** des Gymnasiums liegt der Schwerpunkt im Bereich der Sprachen. Sprachen zu erlernen bedeutet auch, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen, seinen Horizont zu erweitern und sich auf andere Arten des Denkens einzulassen. Dies bietet nicht zuletzt verbesserte Karrierechancen in einer zunehmend internationalen Arbeitswelt.

Das Unterrichtsfach „**Präsentation – Kommunikation – Medien**“ zählt zu den Alleinstellungsmerkmalen des UNI-Zweigs. In diesem praxisbezogenen Fach lernen Schüler*innen, frei und überzeugend zu sprechen, sich selbstbewusst zu präsentieren und mit neuen Medien umzugehen. Diese Fähigkeiten helfen jungen Menschen, in Studium und Beruf erfolgreich zu sein. Außerdem erweitern innovative **Workshops** dieses Unterrichtsfach. Nach außen hin sichtbar werden die erworbenen Fähigkeiten bei der Moderation von Veranstaltungen, im Rahmen einer Kooperation mit einer Regionalzeitung sowie bei schulinternen Vortragsabenden.

Zentraler Teil jedes Unterrichtsjahres im UNI-Zweig (5.–7. Klasse) ist eine dreiwöchige **Projektphase**: In diesem Zeitraum wird interdisziplinäres Forschen in den Mittelpunkt gerückt. Unterstützt von ihren Fachlehrpersonen erarbeiten die Schüler*innen aktuelle Themen mit dem Ziel, ihren ganz **persönlichen Zugang** dazu zu finden und so komplexe Gegenwartsphänomene besser zu verstehen.

Die Charakteristika

- **Lernen ohne fachliche Einschränkung:**
Der allgemeinbildende Abschluss am Gymnasium ist Basis für den Erfolg in verschiedensten Studienrichtungen.
- **Hohes sprachliches Niveau** in Deutsch sowie den Fremdsprachen:
z.B. Vorbereitung auf das Cambridge Certificate (CAE auf Uni- bzw. C1-Niveau)
- **Kreatives Vernetzen von Soft und Hard Skills:**
Die interdisziplinäre Betrachtung von globalen Themen schafft Raum und Zeit für eigene Ideen in einer immer schneller werdenden Welt.
- **Interkulturelles Lernen** durch Sprachreisen und Schüler*innenaustausch in Kooperation mit Erasmus+
- **Mit Vorsprung auf die Uni:**
Fundierte Einführung in die Welt des wissenschaftlichen Arbeitens
- **Teilnahme an Wettbewerben:**
Fremdsprachen, Rhetorik, Philosophie, Physik, Chemie, Mathematik
- **Buddy-Projekt**